

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Langelsheim - Stadtwerke Abwasserbetrieb
 Straße Harzstr. 8
 PLZ, Ort 38685 Langelsheim
 Telefon 0 53 26/50 4 301 Fax 0 53 26/50 4 199
 E-Mail stadt@langelsheim.de Internet www.langelsheim.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2026-VOB-008

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Im Tölletal , 38685 Langelsheim

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

- Kanalsanierungsarbeiten - Kanalsanierung Schmutzwasserkanäle in geschlossener Bauweise
 - 1 psch. Wasserhaltung mit insgesamt 4 Pumpenanlagen, inkl. rd. 1.000 m Pumpenleitung, Rohrbrücken, etc.
 - rd. 3.200,00 m Kanalreinigung DN 150 – 250
 - rd. 24,00 Stck. Schachtreinigung
 - rd. 500,00 m Schlauchliner DN 200 – 250
 - rd. 200,00 m Schlauchliner DN 150
 - rd. 22,00 Stck. Hutprofile einbauen
 - rd. 21,00 Stck. Schachtsanierung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: spätestens am letzten Werktag der 26. KW 2026
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: spätestens am letzten Werktag der 41. KW 2026
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E84298357>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 29.04.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 29.05.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E84298357>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis = 100 %

s) Eröffnungstermin am 29.04.2026 um 10:00 Uhr

Ort

./ (elektronisch)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine, da elektronisch

t) geforderte Sicherheiten

./.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

./.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

./.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Geforderte Fachkenntnis:

- Güteschutz Kanalbau S (oder gleichwertige Fachkunde)
- Güteschutz Kanalbau R (oder gleichwertige Fachkunde)
- Güteschutz Kanalbau I (oder gleichwertige Fachkunde)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Goslar
Kommunalaufsicht
Klubgartenstraße 6
38640 Goslar